

Grundwortschatz 1.4. Adverbien

35 Wörter

Vorbemerkung zu den lateinischen Adverbien

Es gibt zwei Arten von Adverbien in der lateinischen Sprache:

1. Viele Adverbien werden nach bestimmten Regeln von Adjektiven abgeleitet:

a- / o- Deklination: Endung –e. Beispiel: *severus* (streng) >> *severē*

Adjektiv: *Hic magister severus est.* – Dieser Lehrer ist streng.

Adverb: *Magister discipulum severe reprehendit* – Der Lehrer tadelt(e) den Schüler streng.

3. Dekl.: Endung –iter. Beispiel: *fortis* (tapfer) >> *fortiter*

Ausnahmen von dieser Adverbbildung sind in der [Deklinationstabelle zu den Adjektiven](#) aufgeführt.

Adjektiv: *Haec puella fortis est.* – Dieses Mädchen ist tapfer.

Adverb: *Haec puella dolores fortiter tulit.* – Dieses Mädchen ertrug die Schmerzen tapfer.

2. Daneben gibt es einige Adverbien, die zwar sprachgeschichtlich von anderen Wörtern abgeleitet sind, die man aber eigens lernen muss, weil sie sich nicht aus bestimmten Regeln ergeben. Einige wichtige Adverbien sind im Folgenden aufgelistet.

1.4.1. Adverbien der räumlichen Beziehung

hīc: hier

hūc: hierher

ibi: dort

illūc: dorthin

inde: von dort

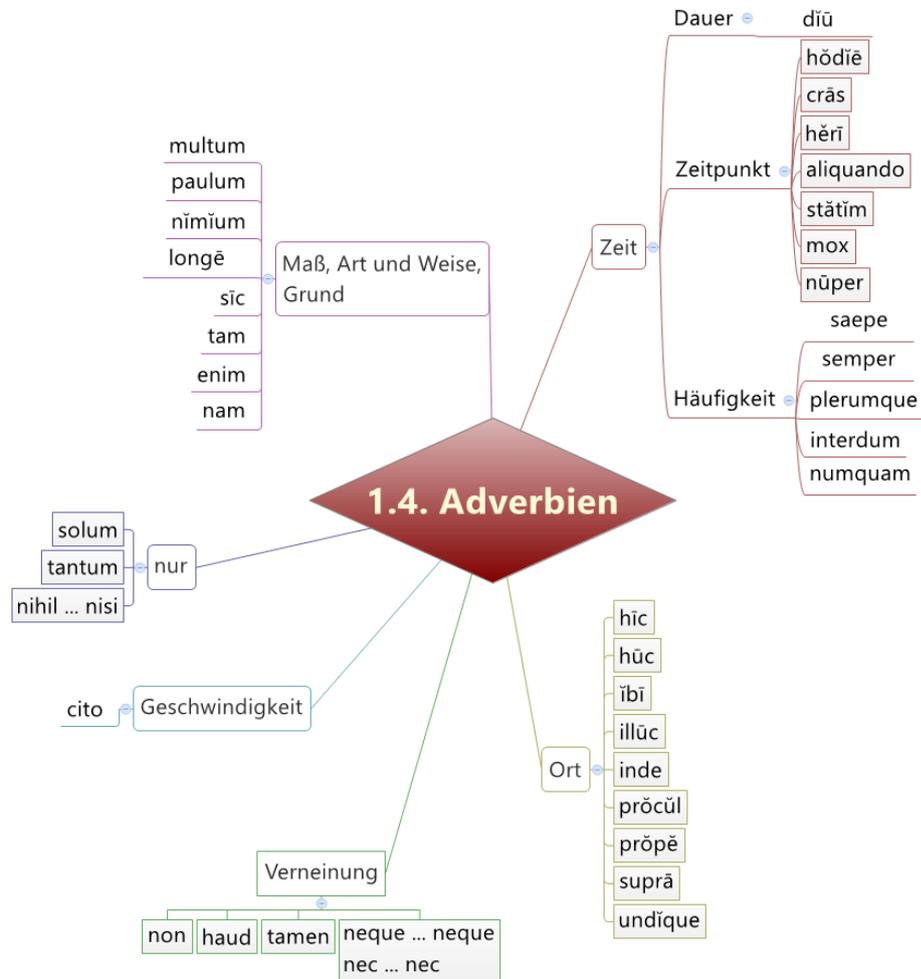
procul: aus der Ferne, in der Ferne

Oppidum non procul est: Die Stadt ist nicht fern

prope: beinahe

suprā: oberhalb

undique: von allen Seiten



1.4.2. Adverbien der zeitlichen Beziehung

auf die Frage: "wann?"

iam: schon, jetzt, sogleich

tum (oder tunc): da, dann, darauf, damals

aliquando: irgendwann



mox: bald

statim: sofort

nūper: neulich

numquam: niemals

Heute, gestern und morgen:

crās: morgen

hodiē: heute

herī: gestern

Auf die Frage: "wie lange?"

diū: lange, lange Zeit

Auf die Frage: "wie oft?"

interdum: manchmal

plerumque: meistens

saepe: oft

semper: immer

1.4.3. Adverbien des Maßes, der Art und Weise und des Grundes

enim: denn, nämlich

sīc: so

tam: so

Nemo est tam sapiens quam Socrates.

Niemand ist so weise wie Sokrates.

nam: denn, nämlich

Celebrate istos dies cum coniugibus ac liberis vestris, **nam** multos honores dis immortalibus habere debetis.

Feiert diese Tage mit euren Ehefrauen und Kindern, denn den unsterblichen Göttern müsst ihr große Ehren erweisen. (nach Cicero).

paulum: wenig

nimum: zu sehr

longē: bei weitem

1.4.4. Adverbien in der Bedeutung *nur* und andere Ausdrücke für das deutsche Wort *nur*

tantum: nur

solum: nur

Auch das Adjektiv *solus* kann oft mit ‚nur‘ übersetzt werden:

Cicero, Verres 2,2,13: „...unam solam scitote esse civitatem Mamertinam, quae publice legatos, qui istum laudarent, miserit.“

Ihr sollt wissen, dass es **nur** diese einzige Bürgerschaft der Mamertiner gab, die im öffentlichen Auftrag Gesandte schickte, die diesen (=Verres) loben sollten

nihil ... nisi: nur, nichts außer

Nihil cogitant nisi caedem, nisi incendia, nisi rapinas.

Sie denken an nichts anderes außer an Mord, Brandschatzung und Raub. Oder: Sie denken *nur* an Mord, Brandschatzung und Raub. (Cicero, In Catilinam 2,9)

1.4.5. Grundbedeutung: Verneinung

nōn: nicht, kein

haud: nicht, kein

tamen: dennoch

nē ... quidem: nicht einmal

Ne amici quidem mihi aderant.

Nicht einmal die Freunde halfen mir.

Verneinung mehrerer Wörter:

neque ... neque/nec ... nec: weder ... noch

Illos libros neque laudamus neque reprehendimus.

Diese Bücher loben wir nicht, noch tadeln wir sie.

Weitere Wörter anderer Wortarten, die Verneinungen (Negationen) anzeigen

Die Wörter *neque* und *nec* können auch als **Konjunktionen** verwendet werden:

neque/nec: und nicht, auch nicht, aber nicht

Subjunktionen:

nē: dass nicht, damit nicht

nisī: wenn nicht

Siehe [Kapitel 1.3. Subjunktionen](#).

1.4.6 Adverbien der Geschwindigkeit

citō: schnell

1.4.7. *Quam* als Adverb des Ausrufs und des Vergleichs

Quam (Grundbedeutung: wie/als) kann Nebensätze des Vergleichs einleiten; siehe Kapitel [1.3. Nebensatzeinleitende Wörter](#). Es kann aber auch für **Ausrufe** verwendet werden:

Quam me delectat Tullius!

Was für eine Freude ich an Tullius habe!

Ferner dient *quam* für die Einleitung von Vergleichen:

Dolor animi gravior est quam corporis.

Der Schmerz des Geistes ist schlimmer als der des Körpers. (Publilius Syrus, Sententiae/Sprüche, [Lateinische Bibliothek](#))

Zu beachten ist, dass das Wort *quam* schließlich auch ein Relativpronomen sein kann (Akk. Sg. fem. – siehe die [Formentabelle](#)).

URL dieser Seite: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/pronomina-und-unveraenderliche-woerter/adverbien.html>